中國研究所
CHINA-INSTITUT
AN DER GOETHE-UNIVERSITÄT
FRANKFURT AM MAIN

Die Seidenstraßeninitiative:
Was passiert, wenn China sein Wirtschaftsmodell exportiert?

Vortrag von
Prof. Dr. Doris Fischer
(Julius-Maximilians-Universität Würzburg)

Bild: Prof. Dr. Doris Fischer

Zeit:	Do., 04. Mai 2017, 18:00 UHR
Ort:	IHK Frankfurt am Main, Börsenplatz 4, 60313 Frankfurt am Main
Unkostenbeitrag:	10 EUR, Studierende: 3 EUR, kostenfrei für Mitglieder des China-Instituts
Anmeldung:	m.troester@em.uni-frankfurt.de

Mit freundlicher Unterstützung der IHK

中國研究所
CHINA-INSTITUT
AN DER GOETHE-UNIVERSITÄT
FRANKFURT AM MAIN

Die Seidenstraßeninitiative:
Was passiert, wenn China sein Wirtschaftsmodell exportiert?

Die 2013 ins Leben gerufene Seidenstraßeninitiative ist ein weltweit einmaliges außenwirtschaftspolitisches Programm. Von der chinesischen Regierung wird sie als Einladung an das Ausland propagiert, mit China zusammen Infrastrukturprojekte zu realisieren, von seiner erfolgreichen Wirtschaftspolitik der letzten Jahrzehnte zu lernen und von der finanziellen Unterstützung durch China zu profitieren. Der Vortrag widmet sich der Frage, welche wirtschaftspolitische Logik hinter dem Programm steht und welche Konsequenzen für die bilaterale Zusammenarbeit mit China und für die globale Wirtschaftsordnung zu erwarten sind.

Frau Prof. Dr. Doris Fischer ist seit 2012 Professorin für „China Business and Economics“ an der Universität Würzburg. Zu ihren Forschungsschwerpunkten zählen die Anreizstrukturen für ökonomische Akteure im Kontext der Wirtschaftspolitik Chinas mit aktuellen Schwerpunkten in den Bereichen Innovationssysteme und ökologische Nachhaltigkeit sowie wachsende Schwellenländer.

Mit freundlicher Unterstützung der IHK

IHK Industrie- und Handelskammer Frankfurt am Main

http://www.china-institut.uni-frankfurt.de/